



DER FADEN

CREFELDER SPORTVEREIN MARATHON 1910 e. V.

Breitensport · Fußball · Boxen · Hockey · Leichtathletik · Tennis · Volleyball Ausgabe 12/18

Liebe Crefelder SV Familie.

Wieder liegt ein Jahr hinter uns und wir haben vieles bewegt, aber einiges auch noch vor uns. Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung hat uns einiges Kopfzerbrechen gemacht. Jedoch sind wir hier mittlerweile auf der sicheren Seite und feilen an der ein oder anderen Stelle noch etwas herum. Viele Köpfe haben geraucht und danken möchte ich an dieser Stelle Dieter Lichtenstein und Jürgen Leffers, die alles für uns umgesetzt haben.

Erfreulich war nach dem Verlust der Handballabteilung in 2017 die Neugründung der Boxsportabteilung in diesem Jahr. Mit Volldampf wurde die Abteilungsgründung vorangetrieben und kann nun endlich durchstarten, herzlichen Glückwunsch an den Vorstand.

Was ebenso erwähnenswert ist, ist das Programm „Krefeld macht Sport“. Die Sportpolitik und der Rat haben in 2018 ein Paket geschnürt, das 300.000 Euro pro Jahr für Sofortmaßnahmen den Vereinen zur Verfügung stellt. Die Maßnahmen werden auf schnellem Wege mit bis zu 5.000 Euro gefördert und auch Großvereine mit mehreren Abteilungen, wobei jede davon eigene Anträge stellen können, haben bereits von diesem Programm profitiert. So auch wir.

Die Fußballer haben neue Tore bekommen, die Leichtathleten ihre Hochsprunganlage erneuert, beide auf unserer Anlage Gladbacher Straße, die Breitensportler erhielten einen neuen Defibrillator für die Halle Vulkanstraße und die Hockeyer neue Banden für die Horkesgathhalle. Zu guter Letzt liegt noch der Antrag der Boxsportler zur Bearbeitung im Rathaus. Ein dankbarer Geldsegen, der uns ein gutes Stück voranbringt.

Nun gilt es noch allen Aktiven und auch Passiven zu danken und euch einen guten Start im neuen Jahr zu wünschen.

Oliver Leist
Präsident



Wir trauern um unsere Mitglieder:

Heinz Großpietsch

Michael Zmirzly

Walter Kochen

Werner Jacobs

Hüseyim Maden

Dietmar Hannen



Matinee



Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder

In den einzelnen Abteilungsversammlungen erhielten folgende Mitglieder ihre Ehrennadel für **25jährige Vereinszugehörigkeit**.

Sven Intveen aus der Fußballabteilung, *Birgit Richter, Viktor Wanka, Renate Cosman* und *Oliver Dreyer* vom Breitensport, *Christoph Bonnen* aus der Leichtathletikabteilung und aus der Tennisabteilung *Detlef Pennewitz, Mathias Peters, Helmut Maciejak, Robert Suhrke, Karl-Heinz Nöding, Hartmut Politt, Manfred Rinneberg, Wolfgang Aldrup, Angelika Klein* und *Rolf Klein*.

Am 15. September wurden bei einem gemütlichen Beisammensein im Klubhaus an der Horkesgath unsere langjährigen Mitglieder geehrt.

Für **60 Jahre** Treue zu unserem Verein wurde *Heinz Floehr* mit einer Urkunde geehrt. Heinz Floehr ist einer der treuesten Seelen in unserem Verein, der Leichtathletik und der Hockeyabteilung gleichermaßen verbunden.

Heinz Floehr hat von Jugend an bis ins fortgeschrittene Alter, zuletzt bei den Rhein-Ruhr Veteranen, Hockey gespielt und sich um die Gemeinschaft der Abteilung und des Gesamtvereins gekümmert.

Viele Jahre hat er für den Gesamtverein die Abteilungskas-

sen geprüft und dabei sein umfangreiches Wissen den einzelnen Abteilungen hilfreich zur Verfügung gestellt. Auch heute ist *Heinz Floehr* bei jeder Mitgliederversammlung aktiv dabei und kümmert sich auch um den Zusammenhalt seiner alten Mannschaftskameraden und begleitet seine Vereinsfreunde oft auch auf beschwerlichen Wegen. Seit 1994 ist *Heinz Floehr* im Besitz der Goldene Verdienstnadel, die nur an fünf lebende Vereinsmitglieder verliehen wird. Wir danken *Heinz Floehr* von ganzem Herzen für sechzig Jahre Mitgliedschaft.



Ebenfalls **60 Jahre** im Verein ist *Dieter Fruhen* aus der Fußballabteilung. Er spielte erfolgreich in der Landesliga und brachte auch seinen Sohn Marc zum CSV Marathon, der heute als Jugendtrainer und Jugend-Koordinator engagiert. Dieter Fruhen war viele Jahre Geschäftsführer der Abteilung und erwarb sich in Krefeld wegen seiner außerordentlichen Zuverlässigkeit einen hervorragenden Ruf. Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den CSV Marathon erhielt er den Helmut-Bongards-Gedächtnispreis. Wir danken *Dieter Fruhen* für sechzig Jahre Mitgliedschaft in unserem Verein.



Christa Winkelmann, Mitglied der Leichtathletikabteilung, wurde für **50jährige** Mitgliedschaft in unserem Verein geehrt. Zunächst ist sie als Hockeyspielerin zum CSV gestoßen und seit 1971 ist sie als Leichtathletin in den verschiedenen Wurfdisziplinen aktiv. Die Farben des CSV trägt sie durch sehr erfolgreiche Teilnahmen an Deutschen-, Europa- und Welt-Meisterschaften in die ganze Welt. Im Jahr 2015 hat sie ihr 40. DLV Mehrkampfabzeichen in Gold erworben.

Wir danken *Christa Winkelmann* für fünfzigjährige Mitgliedschaft und wünschen ihr weiterhin alles Gute und viele sportliche Erfolge.



Für **40jährige** Mitgliedschaft wurde *Heinz-Walter Hüls* aus der Leichtathletikabteilung geehrt. Als Sprinter lief er die 100 m mit einer Bestleistung von 10,9 sec und im Jahr 2013 erreichte er zum 42. Mal das Mehrkampfabzeichen des Deutschen Leichtathletik Verbandes in Gold. In den neunziger Jahren war *Heinz-Walter Hüls* bei vielen Wettkämpfen als Helfer dabei und hat bei allen Kindern, nicht nur bei Seinen, geschaut. Leider hat seine Schulter, beruflich bedingt, sehr gelitten und er kann keine Wettkämpfe mehr bestreiten. Wir danken *Heinz-Walter Hüls* für seine Treue zu unserem Verein.



Manfred – Manni – Verheyen wird ebenfalls für **40 jährige** Vereinsmitgliedschaft in der Fußballabteilung geehrt. *Manni Verheyen* wurde erst mit 35 Jahren Mitglied des CSV Marathon, war bei den Jugendmannschaften als Trainer und Betreuer aktiv und hat in der Ära Schüren vielen Jungs das Fußballspielen beigebracht. Bei den Alten Herren hat er bis über das 60. Lebensjahr hinaus seine aktive Fußballzeit verbracht.

Abseits des Platzes ist *Manni Verheyen* früher wie heute eine Stütze aller Veranstaltungen. Er verfolgt die Spiele der Alten Herren und auch der 1. Mannschaft und ist dabei zusammen mit Karl Schutter reger Kommentator des Spielgeschehens. Wir danken *Manni Verheyen* für seine Treue zum Verein.



Oliver Leist, der für **vierzigjährige** Mitgliedschaft geehrt wird, hat eine lange und erfolgreiche Arbeit für unseren Verein geleistet. Er hat alle Jugendmannschaften im Hockey durchlaufen und war später auch bei den 1. Herren in der westdeutschen Oberliga als laufstarker Abwehrspieler aktiv. Neben den sportlichen Leistungen setzte *Oliver Leist* sein organisatorisches Talent zunächst für die Hockeyabteilung ein, erst als Vergnügungswart, später als langjähriger Abteilungsvorsitzender. Verschiedene Abteilungsevents, wie der Familienhockeytag und das Jugendsommerncamp, tragen seine Handschrift und auch der Bau des Kunstrasens und der Bau von zwei „Klubhäusern“, eine tolle Hütte an der Gladbacher Straße und das schöne Hockeyhaus an der Horkesgath fallen in seine Amtszeit. Nach der Niederlegung seines Amtes als Abteilungsleiter der Hockeyabteilung nahm er eine deutlich schwerere Herausforderung an, er wurde zum Präsidenten des Gesamtvereins gewählt. Den einzelnen Abteilungen ihre Eigenständigkeit zu lassen und dennoch den CSV Marathon als Großverein in der Öffentlichkeit darzustellen ist sein Ziel.

Als Mitglied im Sportausschuss und als Ratsherr liegt ihm die Weiterentwicklung des Sports sportartübergreifend am Herzen. Wir danken *Oliver Leist* für sein außerordentliches Engagement für den Crefelder SV Marathon 1910 e.V.



Leider konnten nicht alle langjährigen Mitglieder an der Ehrungsveranstaltung teilnehmen.

Ursula Zeuner aus der Leichtathletikabteilung ist 75 Jahre Vereinsmitglied, 65 Jahre ist *Wilhelm Hafels* Mitglied der Fußballabteilung, 60 Jahre ist *Herbert Hansen* Mitglied der Fußballabteilung und ebenfalls auf 60jährige Mitgliedschaft kann *Prof. Dr. Arnd Krüger* aus der Leichtathletikabteilung zurückblicken, *Sabine Schnaße* aus der Leichtathletikabteilung ist 50 Jahre Vereinsmitglied, *Matthias Hansen*, *Andreas Kichniawy*, *Michael Reinberg* und *Axel Wiebus*, alle aus der Fußballabteilung, sind 40 Jahre Vereinsmitglieder, ebenfalls *Christa Mühlenhaus* vom Breitensport und *Jörg Reich* aus der Leichtathletikabteilung.



Breitensport



Liebe Mitglieder und Kursteilnehmer der Breitensportabteilung, wieder ist ein Jahr vergangen und ich berichte von Ereignissen des Jahres 2018.

Auf der Abteilungsversammlung wurde der bereits tätige Vorstand bestätigt und um den Beisitzer Heinz-Dieter Webers erweitert. Er unterstützt das Team in dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und sorgt z.B. dafür, dass unsere Homepage immer mit aktuellen Berichten und Fotos bestückt ist. Außerdem wurde drei Mal ein Flyer (neumodisches Wort für Handzettel) gedruckt und verteilt. Hier werden alle über Neuerungen oder anstehende Termine informiert. Ein herzliches Dankeschön an den Vorstand für die ehrenamtliche Arbeit!

Was ist sonst passiert?

Unsere sportlichen Angebote werden gut angenommen. So hat die Fitnessgymnastikgruppe (montags 20 Uhr, Vulkanstraße) viele neue Aktive gewinnen können und auch die Rückengymnastik (freitags 17.30 Uhr, Hofstraße) hat Zuwachs an Teilnehmern. Die Wassergymnastikgruppen (dienstags ab 15 Uhr, Stettiner Straße) freuen sich über einen neuen Übungsleiter und die Mix-Volleyballgruppe (montags und mittwochs 20 Uhr, Vulkanstraße) ist sportlich sehr aktiv.

Bei unseren Reha-Herzsportgruppen hat es eine kleine organisatorische Änderung gegeben. Es gibt weiterhin in der Sporthalle Vulkanstraße zwei Herzsportgruppen um 19 Uhr. Hier nehmen alle teil, die eine ärztliche Verordnung haben. Weil diese Gruppen aber von der Teilnehmerzahl her begrenzt sind, haben wir zwei Anschlussgruppen gegründet. Hier können um 18 Uhr alle teilnehmen, deren Verordnung abgelaufen ist und die weiterhin in geselliger Runde und bei den dafür entsprechend ausgebildeten Übungsleitern Sport treiben möchten!





Außerdem hat in diesem Jahr wieder eine Erste-Hilfe-Übung für Herzpatienten und deren Angehörige stattgefunden. In der Sporthalle gab es Informationen zum richtigen Verhalten bei Herz-Kreislauf-Problemen und bei akuten Notfällen. Hier ging es um das Trainieren von Verhaltensmaßnahmen, die im Ernstfall lebensrettend sein können: Situation erkennen, angemessen reagieren, Notruf absetzen, stabile Seitenlage, Reanimation und Wiederbelebung sowie die Benutzung eines halbautomatischen Defibrillators.



Wer sich über unsere gesundheitlichen Angebote oder Fitnessangebote informieren möchte, kann dies über die Homepage des Vereins tun oder sich bei uns melden!

Grundsätzlich gilt: Wir bieten auch Sport für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen (Rücken, Herz-Kreislauf, Diabetes)! Trainieren Sie Ihren Körper, und erhalten Sie sich Ihre Gesundheit und Flexibilität bis ins hohe Alter. Jeder kann vorbeischauen und sich vor Ort unverbindlich informieren.

Aber nicht nur Sport und Bewegung fördern die Gesundheit und das Wohlbefinden, auch das Miteinander und die Geselligkeit spielen eine große Rolle und werden bei uns großgeschrieben.

So ist das Sommerfest der Breitensportler in dem schönen Garten in Gellep jedes Jahr wunderbar. Bei gutem Wetter wird gegrillt und jeder hat Zeit miteinander zu klönen.



Sommerfest 2018

Das gleiche gilt für das Grünkohlessen der Herzsportgruppen, an dem fast 50 Personen teilnehmen!

Nun bleibt mir nur noch allen Breitensportlerinnen und Breitensportlern ein Frohes Weihnachtsfest zu wünschen und ein Gutes Neues Jahr!

Birgit Richter
Vorsitzende der Abteilung Breitensport



Fußball



Bericht der Fußballabteilung CSV Marathon Saison 2018/2019

Bambini Jahrgang 2012 und jünger



Unsere kleinsten Flitzer sind voller Energie und können trotz ihres Alters für viele schon ein Vorbild sein. Bestehend aus 3 Jahrgängen sind sie im Zusammenhalt und Teamplay nicht zu schlagen. Die Trainerinnen Leyla und Jasmin Friedhoff haben mit Ihren Sprösslingen noch viel vor.

F1+2 Jahrgang 2010+11

Im Bereich der F-Jugend haben wir in der laufenden Saison etwas Unruhe. Es sind viele Spieler noch knapp vor der Saison gewechselt. Damit hatte beide Mannschaften – vor allem aber die F2 – Probleme, mit einem stabilen Mannschaftsgefüge in die Saison zu starten. Alle Trainer versuchen natürlich wieder Stabilität und Kontinuität zurückzubekommen.

Die F2 betreut Cedomir Stankovic.

Die F1 betreuen Volkan Polat und Patrick Lindackers.

E2 Jahrgang 2008+9



Nachdem die Jungs in der vergangenen Saison viel zu viele Niederlagen ein- und wegstecken mussten, haben wir in der laufenden Saison schon Spiele gewinnen können. Das war natürlich Balsam für das angekratzte Selbstvertrauen. Den Spaß am Fußball haben die Jungs zum Glück nie verloren. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut. In diesem Jahr wird Sören Jungclaus unterstützt durch einen neuen Co-Trainer „Mo“ Nasir Alizada. Außerdem hilft Marcin Slapinski seit einigen Wochen beim Training mit. Auf diese Art können wir das Training zusammen intensivieren. Die Jungs profitieren davon. Übrigens trainiert bei uns ein Mädchen mit, die sich über weitere Fußball-begeisterte Mädels freuen würde.

E1 Jahrgang 2008+9



Unsere E1 ist ein gemischter Jahrgang der Jahrgänge 2008 + 2009. 14 Kinder trainieren dienstags und donnerstags im Zeitraum von 17 bis 18.15 Uhr unter der Leitung von Trainer Volkan Polat sowie seiner Co-Trainer Marcus Simmes und Patrick Lindackers. Die Mannschaft spielt in dieser Zusammensetzung erst seit dem Sommer 2018. Erstaunlich schnell hat sich die Mannschaft zu einem homogenen Team entwickelt, welches durch viel Spielfreude und eine gute Spielanlage überzeugt. Aufgrund des gemischten Jahrgangs wurde die Mannschaft zu Beginn der Saison in Staffel 5 eingruppiert, wo sie den meisten Gegnern mittlerweile deutlich überlegen ist. Die Trainer und Jungs hoffen auf eine Umgruppierung in eine höhere Staffel in der Winterpause.

D Jahrgang 2006+7



Unsere Mannschaft besteht aktuell aus 14 Spielern, von denen drei Spieler im Jahr 2006 geboren sind und zwei unserer Stammspieler sogar noch in der E-Jugend spielen könnten. Die meisten der jüngeren Jahrgänge stammen aus der letztjährigen E1, die 2017/2018 ein sehr erfolgreiches Jahr spielte, das sie neben Platz 2 in ihrer Staffel mit den beiden Turniersiegen bei Hellas und dem selbst ausgerichteten Wettkampf krönten.

Aktuell belegen wir nach neun Spieltagen Platz 11 von 13 in der Tabelle der Staffel 1. Dies ist natürlich noch ausbaufähig. Auftrieb dazu verleiht möglicherweise die frisch erreichte Qualifikation für das Endturnier der Winterhallenrunde, für das sich nur die sechs besten Teams des Kreises in drei Vorrundengruppen qualifizieren.

Auch bei winterlichen Temperaturen haben wir weiterhin eine hohe Trainingsbeteiligung, so dass wir vor allem unser Defensivverhalten und unser Spiel ohne Ball in den nächsten Wochen und Monaten noch verbessern können. Kameradschaft und Teamgeist stimmen, die Lernbereitschaft ist meist hoch, die Begeisterung für den Sport ungebrochen. Wir freuen uns auf spannende und hoffentlich erfolgreiche Spiele bis Weihnachten, in denen wir unsere Position in einer weitgehend ausgeglichenen Liga noch etwas verbessern können, und einen guten Start in die Rückrunde.

Das Trainerteam Micky Hoersch und Tobias Niedzkowski

C

Die C-Jugend ist nach personellem Aderlass mit 15 Spielern der Jahrgänge 2004/2005 in die Saison gestartet. Trainer ist Marc Barauskas, der auch gleichzeitig in der Ersten Mannschaft des CSV spielt. Ihm assistieren Mariusz Wrona und Marc Fruhen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten haben sich die Jungs zu einer motivierten, lustigen und auch leistungsstarken Gemeinschaft zusammengerauft. Die Mannschaft ist überragend in die Saison gestartet, fuhr einen hohen Sieg nach dem anderen ein und war bis Anfang November Tabellenführer. Im Spitzenspiel in Tönisberg holte sich die Truppe dann eine 1:5-Klatsche ab, was zum Verlust der Tabellenführung führte. Direkt im nächsten Spiel bewies die Mannschaft aber Charakter und betrieb Wiedergutmachung mit einen 7:1 in Strümp. Aktuell belegen wir den 2. Platz. Ziel ist aber ganz klar die Meisterschaft!!!

U15



Unsere junge U15 Mannschaft (2004/5) schaffte 2018 den Aufstieg in die Kreisleistungsklasse!! Leider verlief die bisherige Saison nicht ganz so glücklich... durch Verletzungen und sonstigen Ausfällen wurde das Team immer wieder zurückgeworfen. Doch die Moral der Mannschaft ist so stark, dass sich das Team nicht unterbringen läßt. Das Trainerteam Anja Peters-Wüsten und Peter Schreuder schafften es ihre Mannschaft für den Niederrheinpokal zu qualifizieren. Nun hofft das Team auf die Rückrunde und auf evtl. Neuzugänge, die immer gerne von der Mannschaft aufgenommen werden.

Im Frühjahr wird das komplette Team einen Spaßtag im Movie Park oder PhantasiaLand verbringen.

Damen



Eine komplett neu zusammen gewürfelte Mannschaft hat in der Hinrunde der laufenden Saison das Feld von hinten aufgeräumt. Mit einem Kader von 21 Spielerinnen erkämpften die Damen sich in den vergangenen vier Spieltagen 12 Punkte und liegen somit nach der Hinrunde im Mittelfeld der Kreisliga A Tabelle. Das derzeitige Trainerteam, was von Jasmin Friedhoff, Yvonne Hoff und Bodo Blasius geführt wird, ist sehr stolz auf die Leistung des Teams. Zur Freude der Mannschaft erweitert sich der Kader um mindestens 4 motivierte U 17 Spielerinnen, die jetzt schon jede Woche mittrainieren und Sonntags fleißig das Team unterstützen, obwohl sie selbst noch nicht spielen dürfen, weil sie noch zu jung sind. Zur Zeit planen die Damen ihre Mannschaftstour nach Bocholz in den Niederlanden und nehmen dort an einem Turnier teil.

Kanzlei Preisigke

Christian Preisigke Rechtsanwalt u. Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

Katja Preisigke Rechtsanwältin u. Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Hauptsitz Krefeld: Stephanstraße 9-11, 47799 Krefeld

Telefon: 0 21 51 - 56 85 94 Fax: 0 21 51 - 56 85 96

info@kanzlei-preisigke.de www.kanzlei-preisigke.de

Rechtsberatung, Prozessführung, Vertragsgestaltung
Niederlassung Tönisvorst: Tel.: 0 21 51 - 56 85 94 Fax: 0 21 51 - 6 51 71 51

2. Herren



Nachdem die 2. Seniorenmannschaft sich in den zurückliegenden 4 Saisons mit vereinzelt nur noch 9 aktiven Feldspielern im unbefriedigenden unteren Drittel der Tabelle abkämpfte, haben wir uns im Januar mit Unterstützung unseres Café Carré Betreibers Tayfun Subay zu einem Neuaufbau der Mannschaft entschieden. Die Alternative wäre die Abmeldung der Mannschaft gewesen. Dank der erfolgreichen Unterstützung des Trainer Duos Tayfun Subay und Ümit Özkaya, konnte ein stabiler Spielerkader aufgebaut werden, der Mitte Juli mit rund 30 Feldspielern in die Saison startete. Beide Trainer sind erfahrene Spieler, die über viele Jahre Spieler- und Betreuererfahrung verfügen. Dank kontinuierlicher Trainingsarbeit und konsequenter Auswahl, hat sich der Kader inzwischen auf etwa 25 Stammspieler eingependelt, die sich mit viel Engagement und kontinuierlicher Spielleistung einen festen Platz unter den ersten Drei der Tabelle erarbeitet haben. Darüber hinaus konnte sich das Team mit einem 3:1 den ersten Platz bei der Reserve Stadtmeisterschaft des VfB Uerdingen sichern. Das Ziel des Trainerduos ist der Aufstieg in die Kreisliga B zum Ende der Saison, spätestens jedoch in der Folgesaison. Derzeit steht auf dem 1. Tabellenplatz nur der RSV Verberg mit 10 Punkten Vorsprung im Weg. Dies ist allerdings eine Momentaufnahme, die das Team noch beeinflussen möchte. Besonders erfreulich ist zu sehen, dass der Erfolg beider Seniorenmannschaften inzwischen von einer starken Gemeinschaft geprägt ist, die sich mittlerweile auch darin äußert, dass Spieler der 1. und 2. Senioren sich gegenseitig in Heimspielen als Zuschauer unterstützen. Auch eine

gegenseitige Ergänzung der Mannschaften durch wechselseitigen Spieleraustausch funktioniert dank der kooperativ zusammen arbeitenden zwei Trainerduos 1. + 2. Senioren zur Zufriedenheit. In diesem Jahr werden die beiden Seniorenmannschaften erstmalig gemeinsam unsere Winternight-2.0 Veranstaltung ausrichten, und damit ein Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenarbeit setzen!

Was der Fußballabteilung aktuell fehlt, ist ein starker eigener Nachwuchs aus der A-Jugend. Dies wird sich aber auf Sicht aus dem Eigenbestand der Jugendabteilung hoffentlich verbessern.

Rolf Westphal Teamkoordinator Herren

1. Herren

Das Ziel oben mitspielen geht weiter. Die Mannschaft wird von Ingo Müller trainiert. Der 38-jährige Betriebswirt und Inhaber der B-Lizenz bildet weiterhin mit Onur Özkaya (als Co-Trainer) das Trainerteam an der Edelstahlkampfbahn. Des Weiteren wird Ingo Müller wie im Vorjahr von Rolf Westphal als Teammanager unterstützt. Müller durchlief die komplette Jugendabteilung als Feldspieler beim CSV und spielte beim letzten Erfolg 2004 im Tor der Aufstiegs-mannschaft. Seine Stationen im Seniorenbereich waren: SuS Krefeld, SV Vorst, Crefelder SV, SV Thomasstadt Kempen und der VFR Fischeln II.

Wie in jedem Jahr gibt es Veränderungen. Bei uns glücklicherweise nur punktuell. Wir haben drei Neuzugänge. Mit Caner Cetinkaya haben wir einen sehr guten Linksfuß bekommen, den man defensiv und offensiv einsetzen kann. Frank Schachtschneider, ein alter Marathoner, hat nach seiner zweijährigen Pause, wieder Lust auf Fußball bekommen und ist erneut zu uns gestoßen. Er ist mit seinen 27 Jahren jetzt der älteste Spieler im Team und bringt dadurch auch die Erfahrung mit. Als letzter im Bunde ist da noch Emre Özkaya, der in der vorigen Saison noch beim VfR Fischeln in der Oberliga kickte und sich aus beruflichen und privaten Gründen unserer Mannschaft angeschlossen hat. Mit seiner Erfahrung und Qualität wird er dem Team sicherlich weiterhelfen.

Aus dem Kader der Vorsaison bleiben alle anderen Spieler der Edelstahlkampfbahn erhalten. Unser gemeinsames Ziel ist es, an der vorigen Saison anzuknüpfen ist. Wir möchten



**Sparkasse
Krefeld**

die jungen Leute nicht nur fußballerisch weiter bringen, sondern auch im sozialen Bereich. Für mich ist es wichtig, dass die Spieler Spaß am Fußball haben und gerne zum Training kommen. Das Team und die Trainer arbeiten immer besser zusammen. An den wachsenden Zuschauerzahlen lässt sich sehr gut erkennen, dass wir spieltechnisch auf dem richtigen Weg sind. Wenn das Team in den nächsten Jahren noch so zusammen bleibt, dann werden alle Marathoner viel Spaß und Erfolg haben.

Zurzeit belegt das Team den 3. Platz in der Kreisliga B Gruppe 2 und liegt mit drei Punkten Rückstand auf den Ersten in Lauerstellung.

Zum 22.12.2018 veranstaltet die 1. Mannschaft erstmalig zusammen mit der 2. Mannschaft die inzwischen beliebte Winternight 2.0

Rolf Westphal Teamkoordinator Herren

Alte Herren

Unsere Alte Herren wird leider nicht jünger. Es fehlt ein wenig der Nachwuchs. Dennoch bleiben die Alten Herren ein absolutes Fundament des CSV Marathon und haben durchaus Kultcharakter.

Bodo Blasius ist nicht nur Spieler sondern auch der Trainer der Alten Herren.



Liebe Boxsportfreunde und -freundinnen

hier meldet sich erstmalig die Boxsportabteilung. Wie sich möglicherweise schon herumgesprochen hat, wurde mit der Gründungsversammlung am 13. Juli 2018, im Vereinsheim an der Horkesgath, die Boxsportabteilung im CSV Marathon 1910 e.V. offiziell aus der Wiege gehoben. Wir sind mit insgesamt 14 Gründungsmitgliedern in eine, hoffentlich erfolgreiche sportliche Zukunft, gestartet und freuen uns auf viele spannende Wettkämpfe im Deutschen Amateurboxverband und ein aktives Vereinsleben, nicht nur innerhalb der neuen Abteilung, sondern insbesondere im Austausch mit den sechs anderen Abteilungen im CSV.

„Boxen weckt das Beste in dir!“. Warum haben wir uns entschlossen gerade jetzt, unter diesem Motto, einen Amateurboxsportverein in Krefeld zu etablieren? In der heutigen Zeit ist regelmäßige, sportliche Betätigung und Belastung wichtiger denn je für die körperliche und psychische Ge-

sundheit. Besonders Menschen, die in unserer Gesellschaft als sozial schwach gelten, sprich sozial Benachteiligte, finanziell oder sozial Schwache, auffällig aggressive und vernachlässigte Menschen (gerade auch Kinder und Jugendliche) nehmen in der Regel nicht an regulären, effektiven und sinnvollen Sportangeboten teil. Genau hier setzt das Trainingsangebot der Boxsportabteilung im CSV Marathon an.

Das Konzept des Boxens im CSV Marathon verfolgt drei Hauptziele:

- 1) Erfolgreicher Trainingsbetrieb und Teilnahme an Wettkämpfen für/von Krefelder Kämpfer/innen im Deutschen Amateurboxverband
- 2) Integration von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Familien mit Migrationshintergrund in die Krefelder Stadtgesellschaft
- 3) Beitrag zur Resozialisierung von straffällig gewordenen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Krefeld

Der Trainingsbetrieb der CSV Boxsportabteilung ist schwerpunktmäßig auf den olympischen Amateurboxsport als Wettkampfsportart ausgelegt. Vor allem begabte Kinder und Jugendliche, ungeachtet ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft oder ihres Geschlechts, sollen ihre Chance als Boxkämpfer bekommen. Im Hinblick auf die Olympiabewerbung der Region Rhein-Ruhr 2032 und die damit verbundene Möglichkeit einer Austragung der Boxwettkämpfe in Krefeld, ist ein lokaler Amateurboxverein im Deutschen Boxsportverband außerdem von Vorteil.

Krefeld blickt auf eine glorreiche Vergangenheit in den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts zurück. Kämpfer aus Krefeld waren im ganzen Land bekannt und sogar Max Schmeling kam regelmäßig nach Krefeld, um sich hier im Sparring auf seine internationalen Titelkämpfe vorzubereiten. Der CSV verfügte zu dieser Zeit selbst über eine aktive Boxsportgruppe. An diese, für den Boxsport in Krefeld großartigen Zeiten, wollen wir anknüpfen. Zurzeit sind wir noch damit beschäftigt die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um im Deutschen Amateurboxsportverband aktiv zu werden. In den nächsten Tagen sollte die offizielle Anerkennung im Verband erfolgt sein. Mit der Satzungsänderung in der letzten Hauptversammlung wurden hierfür dankenswerterweise die Weichen gestellt. Unser sportlicher Leiter, Farouk Ajagbe hat Anfang November, im Rahmen des Deutschen Olympischen Sportbund DOSB-Trainerlehrgangs, mit Auszeichnung seine Trainer-Lizenz erhalten.

Das heißt, unsere Kämpfer müssen bei ihren Kämpfen nicht allein in den Ring. Die Trainerlizenz ist u.a. zwingende Voraussetzung um Kämpfer als Adjutant in den Ring zu führen. Hallenzeiten wurden uns von der Stadt Krefeld bereits zugewiesen. Genaue Zeiten, Trainingseinheiten und Details zum Beitrag und den Möglichkeiten der anderen Abteilungen sich am Boxtraining zu beteiligen, werden noch

im Dezember auf csv-marathon.de veröffentlicht. In letzter Minute erreichte uns außerdem die freudige Nachricht, dass die Finanzierung eines mobilen Boxrings für das Hallentraining gesichert ist. An dieser Stelle schon einmal ein großes Dankeschön an die Sparkassenstiftung Sport & Umwelt in Krefeld. Nähere Details hierzu in unserem nächsten Faden-Bericht. Einem erfolgreichen Start in den Trainingsbetrieb im Januar 2019 und die Meldung der ersten Kämpfer im Verband steht also nichts mehr im Wege!

Alle Mitglieder der Boxsportabteilung freuen sich nun ein Teil der großen CSV-Familie zu sein. Wir werden uns alle Mühe geben diesem traditionsreichen Verein in Zukunft sportlich viel Freude zu bereiten!

Mit sportlichem Gruß
Lars Woltermann, 1. Vorsitzender



Gründungsvorstand



Sportlicher Leiter mit Kämpfern



Sportlicher Leiter mit Kämpfern



Hockey



Das vergangene Jahr war wieder gespickt mit sportlichen und anderen Highlights auf und neben dem Hockeyplatz. Als sportliche Glanzlichter seien hier nur unser erfolgreiches Team der männlichen Jugend B und unsere C-Mädchen/Knaben-Mannschaft genannt. Letztere konnten sich auf heimischem Rasen in der Endrunde durchsetzen und als Meister feiern lassen.



Volksbank Krefeld eG



Der Jahresanfang war mal wieder von knappen Hallenzeiten gekennzeichnet, die eine umfassende Vorbereitung auf die Meisterschaftsspiele erschwerten. Dementsprechend freuten sich alle Teams auf die Feldsaison, in der sich wieder alle auf unserer Anlage am Horkesgath einfanden.

Im Juni startete ein Projekt der außergewöhnlichen Art, als der CSV in Kooperation mit dem Deutschen Hockeybund das Turnier um den **DHB Schulhockeypokal** für Mannschaften aus ganz Deutschland ausrichtete, parallel zum Final Four beim CHTC. Damit lässt sich auch die Tauglichkeit unserer Anlage für ähnliche (selbstorganisierte) Turniere bestens testen. Drei Tage zelteten, spielten, feierten und amüsierten sich die jungen Besucher bei uns und unseren Freunden aus der Tennisabteilung, die nicht nur ihren Gastronomen André „ausgeliehen“ haben, sondern auch ihre Anlage für's Zelten zur Verfügung stellten.

Die stimmungsvolle Siegerehrung widmete sich nicht nur den sportlichen Siegern (Gymnasium Blankenese), sondern auch denen in der Team Challenge und wurde vom 214-fachen A-Nationalspieler Oskar Deecke vorgenommen. Auch neben dem sportlichen Teil hatte sich der CSV einiges einfallen lassen: Zweimal gab es abendliche Filme zum Thema Hockey und für stimmungsvolle Momente sorgte auch unser ehemaliger Spieler und FSJler Jan-Henry Baum mit einem begeistert aufgenommenen Konzert. Am Ankunftsabend gab es einen tollen Höhepunkt für die jungen Gäste: A-Nationalspieler Niklas Wellen kam zu Besuch und stellte sich im Rahmen einer Interviewrunde den Fragen der Hockeyspielerinnen und -spieler. Sein Besuch und der von Oskar Deecke gaben viel Stoff für Selfies und Autogrammwünsche in Hülle und Fülle, die beide sehr bereitwillig erfüllten.

Für uns war es auch ein Experiment, ob unsere Anlage sich für ein solches, mehrtägiges Ereignis eignet. Die Antwort heißt definitiv „Ja“. Dank der großen und engagierten Hilfe unserer Freunde aus der Tennisabteilung und der tollen gastronomischen Unterstützung von André konnten wir wirklich ein Zuhause auf Zeit für unsere Gäste errichten. Auch beim Deutschen Hockeybund konnte der CSV als Gastgeber punkten. So bedankte sich Vizepräsident Jan-Hendrik Fishedick auch im Namen von Präsident Wolfgang Hillmann für die Ausrichtung: „Ausnahmslos von allen Seiten sind mir nur positive Stimmen über die Tage, in denen wir bei Ihnen zu Gast sein durften zu Ohren gekommen, sei es von den Teilnehmern, Schiedsrichtern oder dem Orga-Team.“

Insofern gibt es also latente Wiederholungsgefahr. Wir würden uns sehr freuen, wenn im kommenden Jahr noch mehr Mitglieder, Mannschaften, Familien und Freunde sich in die Veranstaltung durch Hilfe, Spenden oder Besuch auf der Anlage einbringen würden und freuen uns schon jetzt auf den „DHB Schulhockeypokal 2019“ beim CSV.

Neben diesem Großereignis gab es aber auch dieses Jahr die üblichen vereinsinternen Events, wie immer akribisch geplant und professionell durchgeführt:

Der **Familienhockeytag** am 23. Juni fand große Resonanz

und war mit Hockeyparcours, Ratespielen, Kinderolympiade, Mixturnier und gemütlichem Ausklang wieder eine schöne Sache.

Ebenfalls im Juni kamen zum dritten Mal die **Boulespieler** auf ihre Kosten und konnten noch härtere Bälle als sonst über den Rasen rollen lassen.



Die Sommerferien wurden ausgiebig für die Jugendförderung genutzt: in der ersten Woche wurden die erfolgreichen Aktionen zur Gewinnung neuer Hockeykinder fortgesetzt. Bei „**Spiel ohne Ranzen**“ war der CSV mit einer riesigen **Hockey-Arena**, Anleitung der Kids zum Hockeyspielen und jeweils einem kleinen „echten Spiel“ im Stadtwald vertreten.



Und in der letzten Woche fand das traditionelle **Hockey-camp** statt, inklusive professioneller Betreuung, spannender Spiele und der legendären Choreographie ganz am Ende. Das Photo stammt ganz offensichtlich aus der Anfangsphase ;-)



Außerdem gab es natürlich wieder den **Stockhakler-Cup** mit Elternmannschaften aus ganz NRW (und auch der verloren gegangene Cup fand sich ein paar Wochen später wieder ein...) und das **Wildsau-Feikes Turnier** der Damen- und Herrenteams aus ganz Deutschland. In diesem Turnier war der CSV mit zwei Damen- und drei Herrenteams stark vertreten und konnte sich darüber hinaus auch über ein außergewöhnlich großes Teilnehmerfeld erfreuen. Clara Böke hat diesen tollen Event ebenso wie den Familienhockeytag organisiert und dafür sei ihr und allen weiteren Helfern für eine tolle Turnierorganisation und eine herausragende Playersnight herzlich gedankt.

Zu Beginn des Jahres schon gab **Claudia Weber** die sportliche Leitung an **Jens Blüthner** weiter.



Claudia hat in den vergangenen Jahren den CSV-Hockey geprägt wie niemand sonst: als Ansprechpartnerin bei allen möglichen Team-Belangen, Organisatorin des Hockeycamps, gute Seele der Abteilung... nie war sie um einen guten Rat, eine schnelle email oder whats-app-Gruppe verlegen. **Ein großes Dankeschön!!**

Ein großer Dank auch an Jens für die Übernahme des verantwortungsvollen Jobs des Sportlichen Leiters. Er hat sich mit viel Energie und Erfolg auf diese Aufgabe gestürzt.



An dieser Stelle sei an **Prof. Dr. Detlef Lindecken** erinnert, langjähriges Mitglied und Förderer des CSV Hockeys – und nicht zuletzt Spender der Wildsau Trophäe (die ihn an die ehemals recht gebückte Grundhaltung des Hockeyspielers erinnerte). Auf dem Familienhockeytag war er noch

putzmunterer Gast, der mit seinen Hockeyfreunden aus vergangener Zeit Erinnerungen austauschte. Nur eine Woche später, am Sonntag, den 31. Juni verstarb unser Hockeyfreund im Alter von 75 Jahren.

Wir trauern um ihn.

Nachruf

Walter Kochen, einer der populärsten Hockeyspieler unseres CSV und ein namhafter Sportler in der Krefelder-Nachkriegszeit, starb nach langer Krankheit im April 2018 im Alter von 94 Jahren.

Als talentierter Sportler, der die technischen Schwierigkeiten des Hockey-Spiels beherrschte und auch die notwendigen taktischen Varianten einzusetzen verstand, spielte er neben der I. Hockey-Mannschaft im CSV auch national und international in verschiedenen Auswahlmannschaften des Deutschen-Hockey-Bundes und des Westdeutschen-Hockey-Verbandes. Erfolge waren u.a. die Gewinne mit der Silberschild-Mannschaft des Westdeutschen-Hockey-Bundes in den Jahren 1951 und 1953.

Nach Beendigung seiner Spielerlaufbahn in der I. Hockey-Mannschaft spielte er noch bis ins „hohe Alter“ in den Senioren- und AH-Mannschaften unseres Vereins. Mehrere Vereinsmeisterschaften konnte er als guter Leichtathlet in regelmäßiger Folge gewinnen.

Walter Kochen war viele Jahre als Hockey-Obmann Leiter der Hockey-Abteilung, war Mannschaftsführer in der I. Mannschaft und der AH-Mannschaft und auch als Meisterschafts-Schiedsrichter im Westdeutschen-Hockey-Verband ehrenamtlich tätig.

Für die Hockey-Abteilung war er im Ältestenrat unseres CSV.

Eine beachtliche Anzahl aus der Hockey-Gemeinschaft war auf der Trauerfeier auf dem Krefelder Friedhof gekommen, um *Walter Kochen* die letzte Ehre zu erweisen. *Walter Kochen* wird in der Hockey-Abteilung unvergessen bleiben.

H.F.

Im Juli 2018 verstarb plötzlich und ganz unerwartet unser erst fast 75 Jahre alter Hockey-Freund *Detlef Lindecken*, der als Jugendlicher das Hockeyspielen im CSV lernte und nie den Kontakt zu „seinem Verein“ verloren hat.

Detlef Lindecken spielte, als er in Bonn lebte, auch bei Schw./Weiß und BTHV in Bonn und nahm an den vom CSV organisierten Auslands-Reisen teil. Im Jahre 1980 stiftete er den bekannten „Wildsau-Pokal“, den I. Hockey-Mannschaften aus ganz Deutschland als Wander-Pokal jedes Jahr in unserem Verein ausspielen.

Bei den regelmäßigen Treffen der „alten“ Senioren-Hockey-Mannschaft war *Detlef Lindecken* stets als fröhlicher und inspirierender Kamerad dabei. Beim Familien-Hockey-Tag im Juni 2018, als wir uns zuletzt begegneten, ahnten wir nicht den frühen Abschied.

Auf Grund seiner beruflichen Erfolge, er war als Professor und Doktor Chefarzt des Gocher Wilhelm-Anton-Hospitals, konnte er dem Rampenlicht nicht ganz entkommen. Mit seinem positiven Krefelder-Naturell und seiner Toleranz ging er als Arzt und Chirurg auf alle Menschen zu und vermittelte sein Können und Wissen gerne weiter.

Bei einer Trauerfeier in Goch haben wir Abschied genommen.

Wir werden unserem Detlef ein ehrendes Andenken bewahren.

H.F.



Jahresrückblick

Ein weiteres sportliches und ereignisreiches Jahr liegt hinter der Leichtathletikabteilung des CSV.

Anfang des Jahres wurde noch fleißig in der Halle trainiert und beim Hallenwettkampf in Viersen wurde das Training belohnt.

Außerdem wurde wieder eine Karnevalsfeier veranstaltet und die fantasievoll kostümierten Kinder konnten sich richtig austoben.

Im Frühjahr starteten dann auch wieder Kinder beim Schülerwaldlauf, trotz der kalten Temperaturen liefen sie mit Freude los.

Da irgendwann die kalten Temperaturen vorüber waren, kamen die Kinder wieder zum Platz gelaufen. Nun wurde der Sportplatz dank zahlreicher Helfer, ob groß oder klein, gemeinsam schön aufgebaut. Unsere bekannten und gut besuchten Förder-/Drei-/Vier- Kämpfe konnten auch wieder stattfinden an denen auch

Kinder anderer Leichtathletikverbänden teilnahmen.

Der wichtigste Wettkampf für uns Leichtathleten sind unsere Vereinsmeisterschaften. Aber nicht nur um zusehen wer besser ist. Nein! Auch weil das Beisammensein im Nachhinein so schön ist und so noch mehr die Verbundenheit der Abteilung gestärkt wird.

In den Ferien hieß es dann wieder: „Hallo Tierchen“ im Krefelder Zoo. Bei einem gemeinsamen Besuch staunten wir über Schnelligkeit und Fertigkeit der Tiere und verglichen uns mit ihnen.

Nach den Ferien gab es weitere heiße und fleißige Trainingstage und manchmal gab es von Edeltraud und Reinhard ein Eis zur Abkühlung.

Im Laufe des vergangenen Jahres kamen viele neue Gesichter und Sportbegeisterte zu uns, wir freuten uns, sie in unserer Leichtathletikfamilie begrüßen zu dürfen. Leider verließen auch einige unsere Familie, dazu gehören Louisa und Christa, zwei unserer Trainerinnen. Louisa danken wir für ihr Engagement und wünschen ihr viel Erfolg beim Studium, die Kinder vermissen sie schon jetzt sehr. Christa danken wir für ihre Jahre lange Trainerschaft. Wir, Kinder und Trainer, freuen uns, sie noch weiterhin als Unterstützung bei Wettkämpfen und anderen Aktivitäten wieder zu sehen. Ein weiteres herzliches Dankeschön gilt den Abteilungsleitern Edeltraud und Reinhard, ohne sie wäre dieses Jahr anders gelaufen. Den anderen Trainern wird auch gedankt und diese freuen sich schon auf die kommende Hallensaison mit viel Beteiligung.

Veronika Giesen, Cora Everlien

CSV-Seniorinnen

Die CSV-Seniorinnen der Leichtathletik haben eine erfolgreiche Saison erlebt, die hier in der Jahresrückschau detailliert ist:

Wir bilden noch immer eine beachtliche Gruppe von wett-kampforientierten und begeisterten Athletinnen. Die älteste von uns ist die topfite Christa Winkelmann. Dann folgen, auch achtzigjährig, Brita Kiesheyer und Ria Perau. In der Altersklasse W75 stellen sich Helga Glatzki und Malle Tenbruck vor. Mit fünfundsechzig Jahren wetteifern Marianne Schumacher und Rosi Derksen, und die Jüngste von uns "Alten" ist Ute Wolf.

Gerade in diesem Jahr gab es neben den "normalen" Landesmeisterschaften noch weitere Highlights: Die Deutschen Einzel- und Mehrkampfmeisterschaften neben zwei internationalen Wettkämpfen in Spanien; und zwar in Madrid und in Malaga, an denen einige von uns teilnahmen und den CSV würdig vertreten haben.

Marianne, die die meisten Wettkämpfe bestritten hat, zehn an der Zahl, bei drei Deutschen, in Madrid bei den Hallen-Senioren-Europameisterschaften und in Malaga bei den Weltmeisterschaften, verblüffte ihre Mitstreiterinnen immer wieder durch ihren geliebten und erfolgreichen Speerwurf. Daneben ist sie eine gute Allrounderin.

Christa ist unsere begabte Hammerwerferin und überzeugte in Erfurt bei den Deutschen Hallen- und Winterwurf-Meisterschaften als Meisterin mit Edelmetall. In Madrid konnte sie krankheitsbedingt leider nicht antreten; hätte den Titel für Deutschland holen können.

Sowohl Malle als auch Ria haben bei einem Dreikampf gute Leistungen erbracht, Ria wurde in diesem Jahr sogar Vereinsmeisterin.

Ute konzentriert ihr Training zur Zeit voll auf das Diskuswerfen und freut sich über ständige Verbesserungen. In Kürze wird sie das Lauf- und Sprungtraining wieder aufnehmen.

Helga hat in diesem Jahr große Leistungssteigerungen gezeigt. Besonders glücklich war sie in Madrid, mit der 4 x 200m- Staffel den ersten Platz, somit die Goldmedaille, zu erringen. Aber ihr persönliches Highlight war, bei den Deutschen in Mönchengladbach die magische Grenze von 3m im Weitsprung zu toppen.

Rosi ist in unserem beliebten Stendal, der Hochburg des Sieben- und Zehn-Kampfes, immer dabei. Mit ihren Leistungen ist der Mannschaftssieg stets gesichert.

Da fehlt in der Aufzählung nur noch Brita. Sie ist wieder topfit und konnte ihre Leistungen bei den Deutschen in Mönchengladbach und in Zella-Mehlis, in Malaga bei den Weltmeisterschaften, abrufen und somit Titel und Medaillen ihr eigen nennen.

All diese Erfolge gelingen nur durch anhaltendes Training. Wettkämpfe machen zudem auch sehr viel Spaß! Wir machen weiter und freuen uns im Jahre 2019 auf die Hallen-

Senioren-Weltmeisterschaften im polnischen Torun und im September auf Venedig. Wir sind dabei, wir CSV-erinnen!

Hospizlauf

Am 23. September haben wir wieder am Hospizlauf teilgenommen. Trotz widriger Wetterumstände hatten die Teilnehmer, vor allem die jungen Fußballspieler, Spaß. Vielen Dank an alle, die zum großen Erfolg von 9000 Euro Spende beigetragen haben.

Für den Terminkalender bitte vormerken: Im nächsten Jahr findet der Hospizlauf am Sonntag, dem **22. September 2019** statt.



h.g.fenten
dachdeckermeister
Fachbetrieb für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik

Am Baackeshof 9
47804 Krefeld

Telefon 0 21 51/71 05 10
Telefax 0 21 51/72 02 90

Tennis bei jeder Witterung !
- Tennisschule -
- Erstklassige Hallenplätze -
- Verkaufsshop für Tennisartikel -
- Besaitungsservice -

BISTRO - CAFE
Match Ball

Ganzjährig geöffnet
Sommer ab 9.00 Uhr - Winter ab 8.00 Uhr
Es stehen 4 Hallenplätze mit Veloursbelag zur Verfügung.
Hallenschuhe mit glatter Sohle erforderlich !

Tennis Center Horkesgath
Horkesgath 14 • 47803 Krefeld
Tel. 0 21 51 / 76 00 75 • Fax 0 21 51 / 76 00 74



Tennis



Eine erfolgreiche Saison erlebte der CSV Marathon: Insgesamt gingen 15 Mannschaften in die Medenspielsaison 2018 und damit eine Mannschaft mehr als das Jahr davor: Zum ersten Mal in der Geschichte des Vereins war eine Damenmannschaft in der Niederrheinliga vertreten: Die **Damen 55** schafften letztes Jahr den Aufstieg, und gingen mit dem Motto „Never change a winning team“ in die Saison: Mit der gleichen Aufstellung ging man das Ziel Klassenerhalt an und das gelang souverän: Das Team um "Käpt'n" Marion Winzen schaffte dies mit 2 Saisonsiegen in einer 5er Gruppe locker und belegte einen Mittelfeldplatz.

Auch die **Herren 55** stiegen letzte Saison auf – die Mannschaft um Rolf Klein, die durch den Neuzugang Jürgen Franke verstärkt wurde, trat diese Saison in der 1. Verbandsliga an. Ziel war der Aufstieg, der wurde jedoch knapp verpasst, da man in den letzten Spielen mit vielen Verletzungssorgen zu kämpfen hatten - so belegte man den 2. Platz.

Die **Herren 30** waren ebenfalls ambitioniert: Mit einigen Spielern aus Hüls wurde eine Spielgemeinschaft gebildet und zudem eine 2. Mannschaft gemeldet. Das erste Team belegte einen Mittelfeldplatz in der BK A, das zweite Team schrammte knapp am Aufstieg vorbei.

Die **1. Damen** mit Luana+Chiara Visiello, Ashley+Anna Lempa sowie Rebecca Schumann und Olivia Szpak gelang der Durchmarsch und mit 5 Saisonsiegen der Aufstieg. Auch die **Herren 55/2** um Uwe Friedrich und die **Herren 60/2** um Paul Dückers stiegen in die nächsthöhere Klasse auf.

2 Mannschaften mussten leider absteigen: Die **Damen 40** als auch die **Herren 40** gelang es nicht, die Klasse zu halten.

Alle anderen Mannschaften konnten ihre Klasse halten.



Die **1. Herren** feiern den Klassenerhalt in der BK B nach dem letzten Spiel bei Gladbach in deren clubeigenen Pool!

Im Mai wurden beim CSV Marathon die diesjährigen **Betriebsmeisterschaften** gespielt: 7 Spieler/innen des CSV schafften es ins Halbfinale - dies ist ein neuer Rekord! Dies

waren bei den Damen B Chiara Visiello, bei den Damen 55 Marion Winzen, bei den Herren 40 Stefan Gerarts, bei den Herren 55 Rolf Klein und Jürgen Franke, bei den Herren 60 Rüdiger Weiß und bei den Herren 65 Günter Hose. Dennoch gab es keinen Titel: Als einziger hatte sich Jürgen Franke ins Finale gespielt und das als Ungesetzter; auf seinem Weg hatte er die Nr. 1 der Setzliste besiegt. Im Finale spielte er gegen die Nummer 2 - dieses wurde ein spannendes Match, das erst im dritten Satz knapp verloren ging.

An den **TVN-Verbandsmeisterschaften** nahmen 2 Marathoner teil:

Bei den Damen 65 spielte Ulrike Theil mit und unterlag im Halbfinale Sabine Sonnenschein-Kosenow von BW Krefeld mit 4:6, 4:6

Im Damen-Doppel 65 nahm Ulrike Theil mit ihrer Partnerin Ulrike Konietzko von RW Süchteln teil: Sie setzten sich im Halbfinale als auch im Finale durch und konnten den Titel gewinnen!

Ralph Achenbach meldete bei den Herren 55 und verlor im Viertelfinale ganz knapp mit 11:13 im dritten gegen Torben Alt vom TC Boverth.

Im Juli fand bereits zum 8. Male das **LK-Turnier** statt, das der CSV Marathon zusammen mit dem Hülser SV ausrichtet. 160 Spieler hatten in den diversen Konkurrenzen gemeldet; die Organisatoren Udo Blumenkamp und Björn Schlösser, unterstützt von Anica Blumenkamp, sorgten für einen reibungslosen Ablauf: Jeden Abend wurden die Paarungen für den nächsten Tag auf den verschiedenen Plätzen festgelegt, dabei zahlreiche Sonderwünsche berücksichtigt, an den Turniertagen die Spieler betreut und und und ... alles klappte hervorragend, das super Wetter half mit. 2 Mitglieder des CSV konnten in ihrer Altersklasse das Turnier gewinnen: Anica Blumenkamp siegte bei den Damen offen gegen Anna Koschei (TC Duisburg-Süd) mit 6:1, 6:4 Hans Arens setzte sich bei den Herren 65 gegen den Ex-Marathoner Rainer Deben (St. Hubert) knapp mit 4:6, 6:3, 10:6 durch

Ende Juli wurde dann zum 10. Male der **Sprenkler - Cup** ausgerichtet, bei der sich Damen über 30 in einem Doppelturnier messen: 16 Damen-Doppel-Teams fanden sich zusammen, um über das Wochenende ihren Sieger auszuspielen. Am Samstag Nachmittag eröffneten die Organisatoren Claudia+Udo Blumenkamp mit einem Sektempfang und einem kleinen Willkommensgeschenk das Turnier, dann legten die Damen bei warmen, aber sehr gutem Wetter los – nach den Spielen in 4 Gruppen ermittelten die jeweiligen Gruppenersten und -zweiten im KO-Modus den Sieger, die Gruppendritten und -vierten spielten den Sieger der Trostrunde aus. Siegerinnen des Turniers wurde das Team Iris Schwab/Anja Neuenhaus vom CTC, die sich im Finale gegen Romy Eicker/Hildegard Frauenrath durchsetzen konnten.



Finale beim Sprenkler-Cup: Iris Schwab/Anja Neuenhaus (CTC) spielten gegen Hildegard Frauenrath/Romy Eicker/ (CSV Marathon)

Im September fanden dann, zusammen mit drei anderen Vereinen, die **Jugendkreismeisterschaften** statt. Dabei konnten 2 Spielerinnen des CSV Marathon Erfolge feiern:



Chiara Visiello wurde Kreismeisterin bei den Juniorinnen U18 ! Sie besiegte im Finale ihre Gegnerin vom TV 03 in 2 Sätzen - das Finale hatte sie ohne Satzverlust erreicht. Im Doppel bei den Juniorinnen U18 wurden Anna Lempa und Chiara Visiello zweite - dabei besiegten sie im Halbfinale das an eins gesetzte Doppel und verloren erst im Finale gegen die an 2 gesetzten Holzath/Bock vom CHTC. Die Clubmeisterschaften wurden zum dritten Male zusammen mit dem Hülser SV und GW St. Tönis durchgeführt. Um die 100 Spieler/innen nahmen teil, Mitte September fanden dann die Finalsplele auf unserer Anlage statt. Die Organisatoren Carmen March, Gunhild Heitkamp, Christel Manthey und Lucas Weißbeck hatten über den Sommer für einen reibungslosen Ablauf gesorgt und überreichten den Finalisten nach den Spielen jeweils kleine Geschenke.

Am Ende konnten sich vier Spieler/innen des CSV Marathon in die Siegerlisten eintragen: Anna Lempa bei den Damen offen, Christian Zoch bei den Herren 40, Jürgen Leffers in der Herren 40 Trostrunde und Karl-Heinz Nöding in der Herren 60 Trostrunde holten den Titel. Max Frieling bei den Herren 40, Volker Palm in der Herren 40 Trostrunde, Manfred Niegemann in der Herren 60 Trostrunde, Jaspers/Lommel im Damendoppel offen, Nöding/Schwining im Herrendoppel 40 sowie Storb/Joosten im Mixed 50 hatten das Finale erreicht, unterlagen jedoch und wurden Vize-Clubmeister.

Abgeschlossen wurde die Saison mit einem Oktoberfest im Clubhaus Ende September: Rund 70 feierwütige Marathoner fanden sich ein, um bis in die frühen Morgenstunden einen tollen Abend zu verbringen. DJ Marc sorgte dafür, daß die Tanzfläche bis zum frühen Morgen voll war.



Auch im Winter sind die Tennisspieler/innen aktiv: 9 Mannschaften haben für die Winter-Medenspielsaison gemeldet. Dabei treten die Damen 50 und die Herren 55 jeweils in der Niederrheinliga an.

Jürgen Leffers



Volleyball

Wenn man sich hinsetzt, um wieder mal einen kleinen Beitrag für die Vereinszeitschrift „Der Faden“ zu schreiben, weiß man, es ist schon wieder ein Jahr vergangen. Unweigerlich lässt man dann das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren.

Auch in dieser Saison haben wir es wieder geschafft, eine Mixed-Mannschaft für den Ligabetrieb zusammenzustellen; was in der Vergangenheit nicht immer selbstverständlich war. Wir sind froh darüber, dass eine Reihe von jungen „Neuen“ zu uns gestoßen ist, um unsere junggebliebenen „Älteren“ zu unterstützen.

Das Training macht doch einfach viel mehr Spaß, wenn ausreichend Trainierende da sind, die Stimmung gut ist und das Mix von Jung und Älter funktioniert.

Sportlich gibt es zu berichten, dass auf Grund fehlender Mixed-Mannschaften im Volleyballkreis Krefeld Viersen die Staffeln auf drei reduziert wurden. Wir spielen in der untersten 3. Staffel zusammen mit 8 weiteren Mannschaften. Hier belegen wir aktuell den 7. Platz. Aber hier geht sicher noch was, sind doch noch fünf Spieltage zu absolvieren und ausreichend Punkte zu gewinnen.



Im Vorfeld der Saison hatten wir auch in diesem Jahr wieder viel Spaß beim Freiluftturnier Anfang Juni in Sevelen. Das Turnier ist das größte seiner Art in Nordrhein Westfalen. An zwei Tagen spielen bis zu 350 Teams auf 40 Spielfeldern. Auch wenn wir spielerisch nicht so sehr erfolgreich waren, so war unser Pavillon auf jeden Fall das auffälligste, weil rosafarben.





Unser diesjähriges Familienfest fand am 11. August bei Brigitte und Wolfgang in Kempen statt. Besonders schön ist, dass hier neben den aktiven auch immer viele unserer derzeit passiven, ehemaligen Mitspieler/innen mit von der Partie sind. Bei deftigem Grillgut, Salaten und geistvollen Getränken, gibt es immer viel zu erzählen und es wird meistens spät, bis es auf den Heimweg geht.

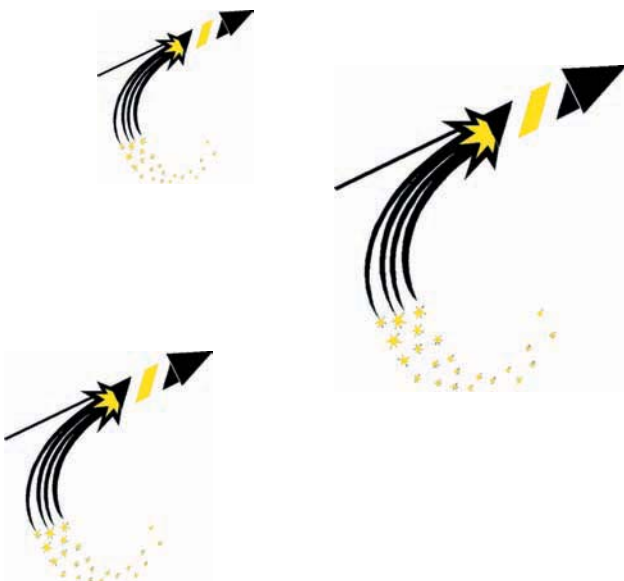


Mit Blick auf das kommende Jahr wünschen wir uns, natürlich neben Erfolg, dass wir weiter mit Spaß bei der Sache sind, alle unsere „Senioren“ noch sehr lange fit bleiben, unsere „Junioren“ weiter ins Team integriert werden und dass gerne noch weitere interessierte Neuzugänge zu uns stoßen.

Wir trainieren immer noch donnerstags, 20 – 22 Uhr in der Wilhelm-Peschel Halle, Bürgerstraße in Krefeld-Stahldorf.

Ich wünsche allen Mitgliedern alles Gute für 2019.

Frank Grönheit
1. Vorsitzender



Redaktion



An dieser Stelle wünscht Ihnen allen auch die Redaktion ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019. Die nächste Ausgabe soll wieder vor Weihnachten erscheinen. **Redaktionsschluss ist im November 2019.**

Beiträge bitte als Email an:

juliahey@hotmail.de (Julia Heyers)

oder

irmgard.heyers@adun.de (Irmgard Heyers)

oder schriftlich an die Geschäftsstelle des

CSV Marathon 1910 e.V.

Horkesgath 33, 47803 Krefeld

Telefon 0 21 51/75 84 27



FHP

Steuerberater
Rechtsanwälte
www.fhp-krefeld.de
info@fhp-krefeld.de

Floehr · Hermes & Partner GbR

Steuerberatung und anwaltliche Beratung
für Unternehmer und Freiberufler in einem Haus



Axel Briesemeister
Steuerberater

Wir bieten selbständigen
Kaufleuten und Freiberuflern
schnelle und kompetente
Hilfe in den rechtlichen und
steuerlichen Fragen des
unternehmerischen Alltags.

In unserem Haus sind alle klassischen Leistungen
eines Steuerberaters und Rechtsanwalts vereint:

- Finanzbuchführung und Lohnabrechnungen
- Bilanzen und Steuererklärungen für Unternehmer, Vermieter und Arbeitnehmer
- Rechtsberatung und Vertragsgestaltung
- Betreuung von Erbschaften / Schenkungen durch zert. Testamentvollstrecker (AGT) Dr. Georg Hermes, Erbschaftsteuererklärungen
- Unternehmensplanungen und Prognosen

Büro Krefeld
Grenzstraße 115-117
47799 Krefeld
Tel.: 0 21 51- 58 66-0

Dr. Georg Hermes
Diplom-Ökonom
Steuerberater
Leiter der Niederlassung Berlin
Zusatzqualifikation:
Fachberater für Testamentsvollstreckung & Nachlassverwaltung (DSIV e.V.)
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Schiedsrichter für Erbstreitigkeiten (DSE)

Iris Floehr
Diplom-Finanzwirt
Steuerberater
Zusatzqualifikation:
Fachberater für Internationales Steuerrecht
Axel Briesemeister
Diplom-Finanzwirt
Steuerberater
Martina Graf-Haselhoff
Diplom-Betriebswirt
Steuerberater
Zusatzqualifikation:
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DSIV e.V.)

JUDr. Andreas Paus
Doktor der Rechte
Rechtsanwalt
Thorsten Müller
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht

Büro Berlin
Rathenaustraße 10
12459 Berlin